

Blick dann auf zu jenen Höhen, wo des Vaters Auge wacht über diesen Grabeshügel heut und immer, Tag und Nacht! O wie süß ist solche Ruh: Gottesliebe deckt dich zu!

*Auch diese Musik, die oft an Gräbern auf dem Mauersberger Friedhof erklungen ist, singt der Kreuzchor heute zum dankbaren Gedenken an die, die vor uns waren*

**Summarium** (Zusammenfassung der Chormusik im Bibelwort)

#### 4. Adventspruch:

„Saget den verzagten Herzen: Seid getroßt!“, vier- bis achtstimmiger Chor von Rudolf Mauersberger

Saget den verzagten Herzen: Seid getroßt! Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig, und ein Meister, zu helfen.

*Währenddessen entzündet ein Kruzianer das Adventslicht*

Die Gemeinde erhebt sich      **Segen**      Chor: „Amen“      Die Gemeinde setzt sich

#### 5. Zwei Adventslieder:

a) „Es flog ein Täublein weiße“ (15. Jahrhundert)

Es flog ein Täublein weiße vom Himmel herab, im engelischen Kleide zu einer Jungfrau zart. „Gegrüßet seist du, wunderschöne Magd! Dein' Seel' ist hoch gezieret, gesegnet ist dein Leib.“ Kyrie eleison.

b) „Ein hohes Haus im Himmel steht“ (2. Satz aus der Advents-Motette von Robert Volkmann)

Ein hohes Haus im Himmel steht, zu dem ein Weg von Golde geht; von Marmor ist es aufgeführt, von Gott, dem Herren, ausgeziert mit edelem Gesteine. Doch niemand wird da wohnen je, der nicht von allen Sünden reine.

#### 6. „Ave Maria“

für vier- bis achtstimmigen Chor von Anton Bruckner

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum, Benedicta tu in mulieribus et Benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus. Amen.      Gegrüßet seist du, Holdselige. Der Herr sei mit dir, du gesegnete unter den Weibern und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, Bitte für uns Sünder. Amen.

Gemeinde: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich', ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; deshalb jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

*Währenddessen tragen einige Kruzianer die beiden Weihnachts-Transparente herein und singen mit entzündeten Weihnachtslichtern:*

„Nun sei willkommen“ Chor: Kyrie eleison

#### 7. Alte Weihnachtslieder:

a) „Susani“    b) Weihnachtsonachtigall    c) Zwei altböhmische Weihnachtslieder: 1) Kommet, ihr Hirten 2) Laßt alle Gott uns loben  
Laßt alle Gott uns loben für diesen Freudentag, den er gesandt von oben, des wohl man jauchzen mag. Wie uns verheißen ward, kam er, ein Kindlein zart, von dem Bösen uns zu lösen, kam er in die Welt! Heiland, du starker Held, kamst zu siegen in die Welt! Eine holde Jungfrau rein, sollt' deine Mutter sein. Preist auf's neue Gottes Treue, seine große Huld, preiset, daß gekommen ist der süße Jesus Christ. Sei willkommen, Herr und Heiland, unster Herzen Hoffnungsstrahl. Der auf Erden Leid und Schmach fand, Elend, Schmerzen, bittere Qual. Schöner Edelstein, wie strahlt dein Licht so sternklar, du süßer Jesu Christ!

d) „In dulci jubilo“

Gemeinde: O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat! Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein! Er ist die rechte Freudentaum, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat!

*Währenddessen stellen sich an vier verschiedenen Orten der Kirche je vier Kruzianer auf und singen nach altem schönen norddeutschen Brauchtum der musica sacra vor je einer Pyramide das alte ehrwürdige Chorschülerlied: „Quem pastores laudavere“, nach dem Anfang des Liedes kurz „Quempas“ genannt*

#### 8. Quempas:

Quem pastores laudavere, quibus angeli dixere, absit vobis jam timere, natus est rex gloriae.

Den die Hirten lobten sehr, und die Engel noch viel mehr, fürcht' euch fürbaß nimmermehr, euch ist geboren der König der Ehren.

Chor: Heut sind die lieben Engelein im hellen Schein erschienen bei Nachte den Hirten, so ihr Schäflein bei Mondschein im weiten Feld bewachten. Große Freud und gute Mär wollen wir euch offenbaren, die euch und aller Welt soll widerfahren! Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat verfühnt des Vaters Zorn.

Gemeinde: „O du fröhliche“